

# Erlebnispädagogik

Kurt Hahn: Politiker, Pädagoge, Gründer (1886-1974)

*«Es ist Vergewaltigung, Kinder in Meinungen hineinzuzwingen. Aber es ist Verwehrlosung, ihnen nicht zu Erlebnissen zu verhelfen, durch die sie ihrer verborgenen Kräfte gewahr werden können.»*

(Kurt Hahn (1958). Erziehung zur Verantwortung: Reden und Aufsätze. Stuttgart: Klett, S.83)

## Wichtige Stationen

- Zeitzeuge des 1. Weltkriegs; Berater bei den Versailler Friedenverhandlungen
- 1920 Gründung der Internatsschule Salem, Leitung bis 1933
- 1932 Stellungnahme gegen den Nationalsozialismus, 1933 Verhaftung  
Emigration nach England
- 1934 Gründung von Gordonstown
- Ab 1941: Gründung von Outward Bound Schools (Kurzzeitschulen)
- Ab 1967: Gründung des ersten «United World College»

**Ziel seiner Pädagogik:** Erziehung und charakterliche Formung des Menschen

1. körperliches Training; 2 Expedition; 3. Projekt; 4. Dienst am Nächsten



## Erlebnispädagogik

*«Erlebnispädagogik ist eine handlungsorientierte Methode und will durch exemplarische Lernprozesse, in denen junge Menschen vor physische, psychische und soziale Herausforderungen gestellt werden, diese in ihrer Persönlichkeitsentwicklung fördern und sie dazu befähigen, ihre Lebenswelt verantwortlich zu gestalten.»*

(Heckmair, B.; Michl, W. (2002): Erleben und Lernen. München: Reinhardt, S.90)

## Merkmale

- Outdoor - Erlebnischarakter
- Handlungsorientierung und Ganzheitlichkeit
- Lernen in Situationen mit Ernstcharakter
- Pädagogisches Arrangement
- Gruppe als Lerngemeinschaft
- Stärkung der Teamfähigkeit und des Selbstwertes
- Grenzen akzeptieren
- Reflexion und Transfer

